

Nach unserer Auffassung wird man kaum dadurch eine Zunahme der Fahrradbenutzung erreichen, dass Stellmöglichkeiten gleichmäßig im öffentlichen Straßenraum verteilt werden, wo sie evtl. nicht nachgefragt werden. Mehr noch: Wenn sich die Aufstellung der Fahrradständer nicht am Bedarf orientiert, wird eine solche Maßnahme möglicherweise als Bevormundung empfunden, die nicht zu mehr Fahrradbenutzung anregt, sondern einen gegenteiligen Effekt (mehr Kfz-Parksuchverkehr etc.) erzielen könnte.

Eine „pauschale“ Umwandlung jedes zehnten Kfz-Stellplatzes in einen Fahrradabstellplatz sehe ich kritisch. Wir sollten vielmehr, wo es sinnvoll ist, sehr gezielt und einzelfallbezogen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder schaffen. Dass es sich dabei auch um vorhandene Autostellplätze handeln kann, möchte ich nicht ausschließen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam bei weiteren Radtouren solche Orte ins Auge fassen können, um den Radverkehr in der Stadt weiter zu stärken.

Mit freundlichem Gruß



Michael Ilk

Mehrfertigung per E-Mail an

- Katja Goll, ADFC Ortsgruppe Ludwigsburg
- Andreas Stier, VCD Ortsgruppe Ludwigsburg